**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 39 (1921)

**Heft:** 97

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Berne Denousia, 14 April Schweizerisches Handelsamish ille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commerci

XXXIX. Jahrgang - XXXIXme zanée

Parait 1 ou 2 fois par lous

Redakilon und Administration im Eide. Volkswirtschaftsdepartement.— Abonnemente: Schuetz: Jahrlich Fr.20.20, halbjahrlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20—Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann unr bei der Post obonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncea-Reg-se Publicitas A. G.— — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespatieno Kolonieztie (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonniements: Suisse: un an ñ. 23.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro. 15 Cts. — Règle des annonces : Publi-citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la liène (pour l'étranger 55 cts.)

lahaite Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Uhren- und Bijouteriesendungen.

Genimaire : Registre de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — France: Coefficients de majoration des droits de douane. — Envois de montres et de bijouteric.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

L Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Acroungen

1921. 9. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buch- md Akzidenzdruckerei «Merkur» A.-G., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. Dezember 1920, Seite 2289), deren Aktienkapital auf 200,000 Franken festgestzt ist, wovon Fr. 86,000 ausgegeben sind, hat durch Ausgabe von weiteren 230 Inhaberaktion von nomineil von Fr. 250 das Kapital auf 137,500 Franken erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll liberiert, sie tragen die Nummern 321—550.

Bureau Bern

Inhaberaktion von nominele von Fr. 250 das Kapitat auf 137,500 Frankenghölt. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll liberiert, sie tragen die Nummern 321—560.

Bureau Bern

Druck schriftenverlag. — 7. April. Inhaber der Firma Dr. Gekar Baumgartaer, in Bern, ist Dr. Gallus üskar Baumgartnes, von Mürsehwil (86. Gaulen), wohnhaft in Frankfurta ab. Verlag von Druekschriften, Marktgasse 41. Der Firmainhage erteilt Prokura an Frau Anna Kipstein-Reinhard, von Tramelan, wohnhaft in Bern.

3. April. Unter der Firma Gemelanditziger Wohnbaugenossenschaft Jolimont-Umrätrasse beatebt mit Szt. in Bern. eine Genossenschaft Jolimont-Umrätrasse beatebt mit Szt. ab Bern eine Genossenschaft Jolimont-Umrätrasse beatebt mit Szt. ab Bern eine Genossenschaft Jolimont-Umrätrasse beatebt mit Szt. ab Bern eine Genossenschaft wohn werden bern geöbenden Grundstücke von zirka 136,530 m² an der Jolimont-Umrätrasse beaten. Liberbaumg dies Brane Mittellender won Wohn und die Bern gebörnden Grundstücke von zirka 136,530 m² an der Jolimont-Umrätensche Bern gebörnden Grundstücke von zirka 136,530 m² an der Jolimont-Umrätensche Bern gebörnden Grundstücke von zirka 136,530 m² an der Jolimont-Umrätensche Bern gebörnden vermetet werden, die seit mindstens einem Jahre in der Gemeinde Bern niedergelassen sind. Solange die Wohnunganet besteht, sind bei der Vermietung in erster Libie solehe Familien zu berüteksichtigen die vom städtischen Wohnungsamt vorgeschlagen werden, sofern dieselben die Eignung für die betreffenden Wohnungen werden, sofern dieselben die Eignung für die betreffenden Wohnungen werden, sofern dieselben die Eignung für die betreffenden Wohnungen werden, sofern dieselben die Genossenschaft worden. Die Aufgliche her schriftlichen Beitrütserklärung. Die Aufnahme der Genossenschaft werden. Dem Angabe der Gründe vom Vorstand verweigert werden. Dem Angabe der Gründe vom Vorstand verweiger werden. Der Angabe der Gründe von Vorstand verweiger der Genossenschaft wie den Ausstelluss, welcher auf Anharg der Genossenschaft wie den Ausstelluss, w

11. April. Amtliebo Eintragung. Schweizerische Celluloidwaren-Fabrik A. G. vorm. Kaeser, Moillet & Cie. (Fabrique suisse d'objets en Celluloid S. A. anciennement Kaeser, Moillet & Cie.), mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1849 und Verweisungen). Der Gerichter präsident II von Bern als Konkursriebter hat den Betrieb unter die Leitung eines besondern Ausschusses gestellt in folgender Zusammensetzung: Wilhelm Kaufmann, Treuband-Institut für Handel und Industrie, von und in Bern; Emill Arnold Stalder, von Basel und Spiez, Prokurist der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel; Dr. Karl Albert Wander, Fabrikant, von und in Bern; Johann Hirter, Sohn, Kaufmann, von und in Bern, und Roger Marcuard, Bankier, von und in Bern Dieser Ausschussen hat sieh selbst zu konstituieren und die Verwaltung und Handlungsbefugnis der Gesellschaft zu bestimmen. In seiner, Sitzung vom 2. April 1921 wurde beschlossen, dass die Gesellschaft inskünftig rechtsverbindlich nur verpfliehtet werde durch die Kollektivunterschrift zweier hierzu bezeichneter Ausschussmitglieder unter sieh oder eines derselben in Verbindung mit einem der bisberigen Direktoren A. Moillet oder E. Kaeser. Als unterschriftsberechtigte Ausschussmitglieder wurden bezeichnet: Wilbelm Kaufmann und Johann Hirter, Sohn, beide obgenannt. Die bisherige Zeichnungsberechtigung fällt damit dahin.

Le ben smittel. — 11. April. Inhaber der Firma Friedrich Stettler, in Bern, ist Friedrich Stettler, von Vechigen, in Bern. Lebensmittelgeschäft, Länggassstrasse 40.

Woll- und Baumwollgarne usw: in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 3. März 1921, Seite 454 und Verweisungen). Die Unterschrift des Kollektivprokuristen Friedrich Robert von Gräffenried ist erloschen.

Alk oholfreies Restaurant mit Pension, Monbijoustrasse 26.

Architekturbureau. — 8. April. Inhaber der Firma Adolf Lori, mit Sitz in Biel, ist Adolf Lori, von Malans (Graubunden), Architekt, wohnhaft in Biel. Architekturbureau. Oberer Quai 54.

Bureau Interlaken

Sattlerei und Tapeziererei. — 9. April. Inhaber der Firma Kuno Leuch, in Interlaken, ist Kuno Leuch, von Bern, in Interlaken. Sattlerei und Tapezierei. Blumenstrasse.

Spenglerei. —11. April. Inhaber der Firma Johann Buchter-Kissling, in Interlaken, ist Jöhann Buchter, von Thayngen (Schaffhausen), in Interlaken. Spenglerei. Blumenstrasse.

Tapezierer. —11. April. Inhaber der Firma Wilhelm Ams, in Interlaken, ist Wilhelm Ams, von Schutterthal (Baden, Deutschland), in Interlaken. Tapezierergeschäft. Magenbitterstrasse.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Tuchhandlung. — 11. April. Inhaber der Firma Alexander Marbot, in Langnau, ist Alexander Marbot, von Busswil bei Melchnau, in Langnau. Tuchhandlung; im Bleicbestock.

#### Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. April. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung eingetragen:

Bäckerei. — Inhaberin der Firma Frau Marle Baud-Hail, in Meiringen, ist Frau Marie Baud-Hail, von Gimel (Waadt), in Meiringen.

Schweine- und Holzhandel. — Inbaber der Firma Fritz Winterberger-Tännler, in Hausen, ist Fritz Winterberger-Tännler, in Hausen, von und in Meiringen. Schweine- und Holzhandel. Güterstand: Altbernisches Güterrecht.

Metzgerei. — Inbaberin der Firma Frau Luise Kohler-Dubach, in Meiringen, ist Frau Luise Kohler-Dubach, von und in Meiringen. Metzgerei. Güterstand: Gütertrennung.

### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 avril. Société des abattoirs de Goumois, Snisse, à Goumois (F. o. s. du c. du 17 décembre 1908, nº 312. page 2141). Dans son assemblée générale du 1er mars 1921, la société a renouvelé son comité comme suit: Président: Ernest. Barthoulot, vétérinaire, de Goumois, à Saignelégier (nouveau); secrétaire: Emile Trachisel, boucher, de Wattenwil, à Saignelégier (ancien), et membre-adjoint: Alyre Boillat, boucher, des Breuleux, y domicilié (ancien). La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres du comité.

### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellsebaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Niedersimmenthal, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1920, Seite 81, und dortige Verweisungen), ist Friedrich Thönon, von Reutigen und Bern, alt Regierungsstatthalter, inWimmis, ausgetreten: un seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Adolf Krebs, Landwirt und Burgerratspräsident, von und in Reutigen, welcher mit dem Buchlialter Jakob Gurtner kollektiv zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ermächtigt ist.

Luzern — Lucerna

1921. 7. April. Unter der Firma Papierhandels-Aktiengesellschaft wird auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet mit Sitz in Luzern. Zweek der Gesellschaft ist der Handel in Erzeugnissen der Papierindustrie im besondern und die Vornahme von Handels-, Kredit- und Finanzierungsgesebäften im allgemeinen. Nach den von der konstituierenden Generalversammlung vom 4. April 1921 genehmigten Statuten ist das Aktienkaptal Fr. 60,000, eingefeilt in 60 auf den Namen lautende voll oinbezahlte

Aktien von nominell je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und ausserdem durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Gesellschaftsorgane sind die Generaversammlung der Aktionäre, die Verwaltung (Verwaltungsrat) und die Kontrollstelle. Die Verwaltungsbesteht aus 1-3 Mitgliedern, die Kontrollstelle aus einem Mitglied und einem Ersätzmann. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist einzelunterzeichnungsberechtigt. Der Verwaltungsrat ist hefugt, Direktoren, Prokuristen oder Handelsbevollmächtigte zu ernennen und deren Vertretungsmacht festzusetzen. Der crise Verwaltungsrat besteht aus Otto Steiner, Privatmann; von Oftringen, im Ruhbank daselbst, Präsident, und Gottlieb Müller, Bauunternehmer, von Oftringen, in Zofingen. Das Domizil der Gesellschaft hefindet sich in Luzern, Pilatusstrasse 33.

8. April. Die Aktionäre der Volksbank Münster, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359 und dortige Verweisung), haben in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1921 die Statuten revidiert und dahei folgende Aenderungen geteroffen. Zweek der Gesellschaft ist: der Bevölkerung den Geldverkehr zu erleiehtern, ihr zu mässigen Bedingungen Geld zu verschaffen, damit Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie zu heben, gemeinntützige Bestrehungen zu unterstützen und durch Entgegennahme von Bareinlagen die Sparsamkeit zu fördern. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 Aktien ausgegeben und mit 500,000 Franken voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit es das Gesetz zulässt, mit eingeschriebenem Brief; für die die brigen Fälle ist das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgesehen. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, denen die Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft in Trokler, Kaufmann, von und in Münster; weitere Mitglieder: Heinrich Kopp, Gemeindepräsident, von und in Münster; jeuter Mitglieder: Heinrich Kopp, Gemeindepräsident, von und in Münster; deiter Münster, von und in Runzwij; Josef Furrer, Landwirt,

zeichnen.

Tueh, Spezerei waren. — 8. April. Die Firma Adolf Kunz-Voney, Tuch- und Spezereihandlung, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 9. März 1920, Seite 426), ist infolge Konkurses des Inhabers erlosehen.

9. April. Creditanstalt In Luzern (Société de Crédit à Lucerne), Aktiengesellsehaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 22. April 1918, Seite 653 und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 20. Mai 1920 machte der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft von der ihm gemäss Art. 3 der Statuten zustehenden Kompetenz Gebrauch und heschloss die Aushingabe von weitern 2000 Aktien zu Fr. 250, zusammen im Betrage von Fr. 500,000. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1921 hat hierauf die Zeichnung und volle Liberierung der neuen Aktienemission konstatiert und damit Art. 3 der Statuten sinngemäss ahgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 2,000,000, eingeteilt in 8000 Inhaberaktien zu je Fr. 250, welche ganz liberiert sind.

9. April Die Genossenschaft unter der Firma Pressverband des Luzerner

welehe ganz liberiert sind.

9. April Die Genossenschaft unter der Firma Pressverband des Luzerner Volksblatt, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2048), hat zufolge Beschluss vom 8. Mai 1920 sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Spezereigen und Tuch.— 9. April. Die Firma G. Polier, Spezereigund Tuchhandlung, Handel in Schlachtvieh, in Altbüron (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, Seite 1362), ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Kolonial warenund Landesprodukte. — 1921. 9. April. Die
Firma Gabriel Tschudi, Kolonialwaren und Landesprodukte, in Glarus (S. H.
A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907), ist infolge Verkaufs des Geschäftes er-

loschen.

Gold-und Silberwaren, — 9. April. Die Firma Adolf Schmid, Gold-und Silberwaren, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1904), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilagenturen us w. — 9. April. Die Firma Jacques Paravicinl, Textilagenturen, Import und Export, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Steinbrüche, Tiefbauunternehmung, Sprengstoffe, Zündmittel. — 9. April. Die Firma Jacques Hösli, Betrieb der Steinbrüche in Weesen und Hemmenthal, Tiefbauunternehmung und Vertretung von Sprengstoffen und Zündmitteln, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezemher 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

reiburg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1921. 9 avril. Dans son assemblée générale du 22 février 1921, la Société
de laiterie de Sorens, à Sorens (F. o. s. du e. du 22 mai 1919, nº 121, page
878), a renouvelé son comité et a élu comme président, François Ayer ft. Jeande et à Sorens; eomme membres: Alfred Romanens ft. Jean-Léon, de et à
Sorens; François Romanens, de et à Sorens; Xavier Glévoz, d'Enney, domicilié
à Sorens; et comme secrétaire: Philippe Villoz, de et à Sorens; tous agriculteurs. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature
collective.

eollective.

9 avril. Dans son assemblée du 5 février 1921, la Société de laîterie d'Enney, à Enney (F. o. s. du c. du 22 avril 1918, nº 94, page 653), a renouvelé son comité et élu comme président: Joseph Rime ff. Ferdinand, agriculteur, originaire de Charmey, domicilié à Enney; comme membre: Louis Monney ff. François, agriculteur, orginaire de St-Martin, domicilié à Enney; comme secrétaire: Louis Geinoz ff. Alexandre, agriculteur, de et à Enney. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Pribourg

23 février. Sous la dénomination de Association des MaltresMenuisiers, il est constitué à Fribourg, une société coopérative, qui

a pour but, la défense des droits et la sauvegarde des intérêts communs et de chacun en particulier, des maitres-menuisiers établis dans le canton de Fribourg. Les statuts sont du 19 février 1921. Le siège social de la société est à Fribourg. Sa durée est illimitée. Sont admis comme membres de la société, tout maitre-menuisier, charpentier et ébéniste, domiciliés dans le canton de Fribourg et établi depuis un an au moins, jouissant de ses droits civiques et politiques. Toute demande de réception doit être adressées par écrit au président de la société. Le denier de réception est fixé à fr. 15, par membre. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale du printemps. Elle sera encaissée par semestre. La démission d'un membre de la société ne peut avoir lieu qu'à la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de deux mois, cas de force majeure exepté. L'exclusion d'un membre de la société peut avoir lieu: en cas de non payément de eotisation annuel aprés avertissement et délai fixé par le comité; lorsque un membre ne veut pas se conformer aux décisions de l'assemblée générale; en cas de faillite ou de condamnation grave. L'exclusion est votée par l'assemblée générale à la majorité du tiers des membres de la société. Tout membre sortant ou exclu perd ses droits à l'avoir de la société. L'avoir social garantit seul les engagements de la société. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue. Les communications de la société se feront valahlement dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; un comité composé de neuf membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, qui signent collectivement à deux. Le comité est composé de Frédéric Audergon, maître-menuisier, de et à Romont; Alexandre Angéloz, maître-menuisier, de et à Romont; Alexandre Angéloz, maître-menuisier, de et à Romont; Alexandre Angéloz, maître-menuisier, de et à Estavayer-l

#### Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

1921. 4. April. Käserelgesellschaft Neugristen, in Neugristen-Eg nach. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1920 ihre Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Reehnungsjahres (Kalenderjahr) erfolgen, nach vorausgegangener vierteljährlicher, schriftlieher Kündigung. Die Höhe des Austrittsgeldes richtet sich nach der Grösse des Liegenschaftsbesitzes (Wies- und Ackerland) und bezahlt das austretende Mitglied per Juchart 250 Franken. Für die Ermittlung des Liegenschaftsbesitzes gilt das Katastermass. Auf je zwei Jucharten Wies- und Ackerland wird eine Kuh berechnet. Sollte ein Mitglied in den Fall kommen, seinen Viehstand ausserhalh des Genossenschaftsrayons unterzubringen betreffs Reparatur oder sonstiger Verhältnisse halber, so hat das betreffende Mitglied während dieser Zeit die Milch von sämtlichen Kühen in die Käserei zu liefern. Wird dieser Bestimmung gar nicht oder nur teilweise nachgekommen, so während dieser Zeit die Milch von sämtlichen Kühen in die Käserei zu liefern. Wird dieser Bestimmung gar nicht oder nur teilweise nachgekommen, so kann das betreffende Mitglied zu einer entspreehenden Beitragsleistung herangezogen werden. Die Ermittlung dieser Beitragsleistung geschieht in der Weise, dass ein jedes Mitglied per Stück Milchvieh, das es seiner Pflicht gemäss zu wenig hält, per Jahr 50 Franken zu zahlen hat. Hält ein Mitglied gar kein Milchvieh mehr, so erhöht sich der Betrag per Jahr auf Fr. 100. Die Mitglieder sind pfliehtig, sämtliche Milch von den pfliehtgemäss zu haltenden Kühen in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme derjenigen für den Bedarf der eigenen Haushaltung und der für den eigenen Bedarf notwendigen Aufzueht Wenn ein Mitglied seinen Besitz oder auch einzelne Grundstücke ausserhalt des Gesellschaftsrayons verkauft und die Milch von diesen Grundstücken nicht mehr in die Käserei gebraeht wird, so hat der Verkäufer für jede Juchart Wies- und Aekerland Fr. 250 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Die ührigen im Schweizerischen Handelsamtshlatt Nr. 172 vom 7. Juli 1913, Seite 1251, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Juchart Wies- und Ackerland Fr. 250 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Die ührigen im Schweizerischen Handelsamsthaltt Nr. 172 vom 7. Juli 1913, Seite 1251, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. April. Reitbahn-Aktiengesellschaft Kreüzlingen-Konstanz, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, Seite 1230, und Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, Seite 1690). Jakoh Helg und Fritz Uhler sind ausgetreten und deren Unterschrift ist erloschen; dem Verwaltungsrat gehören an: Karl Martin Brugger, Kaufmann, von und in Kreuzlingen, Präsident; Max Butz, Privatier, von und in Konstanz, Aktuar, und Karl Schuler-Ziegler, Kaufmann, von Gottlieben, in Kreuzlingen, Kassier, bisher Aktuar-Präsident mit Aktuar oder Kassier führen die rechtsverbindliehe Unterschrift.

6. April. Krankenkasse der Firma Adolph Saurer, in Arbon. Die Genosenschafter haben in der Generalversammlung vom 3. Februar 1921 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Die Firma lautet nunmehr: Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer. Die Kasse bezweckt nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatze der Gegenseitigkeit die Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheitsfällen und die Unterstützung aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder, sofern sie nicht selbständig erwerbend sind. Weitere Abänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 94 vom 24. April 1915, Seite 565, publizierten Tatsachen nicht.

### Waadt - Vaud - Vaud

#### Bureau de Rolle

Auto-transports, autos, motos, eycles. — 1921. 9 avrit Albert-Oetave-Emile fils de défunt Emile Rosset, de Bougy-Villars, mécanicien, et Eugène-Albert-Emile fils de défunt Jules-Alfred Gaillard, de Perroy et Bougy, négociant, domicillés les deux à Rolle, ont constitué sous la raison sociale Rosset & Gaillard une société en nom collectif, commencée le 15 novembre 1920. Autos-transports, garage, vente, achat et location d'autos, motos et cycles Grand'Phe. cyeles. Grand'Rue.

8 avril. La raison Hermann Desarzens, à Montreux-Pension.

Pension. — 8 avril. La raison Hermann Desarzene, a Montreux-Planehes, exploitation de la pension «La valaisanne» (F. o. s. du e. du 15 jan-vier 1920, nº 13, page 84), est radiée énsuite de renonciation du titulaire. Primeurs. — 8 avril. Catherine-Ida née Griset, de Forel, veuve de André-Antoine-Louis dit Henri Rouiller, et son fils Gilbert-Henri Rouiller, tous deux originaires de Sommentier (Pribourg), domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale: Rouiller et Fils une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 5 mai 1919. Primeurs. Rue

dont le siège est à Vevey et qui a commence le la la distalle, 37.

Ca fé. — 8 avril. Le chef de la raison Julien Perriard, à Montreux, le Châtelard, est Julien-Auguste, fils de David-Auguste Perriard, de Chevroux, domicilié à Montreux. Exploitation du «Café de la Rouvenaz». 26, Rouvenaz Boulangerie - pâtisserie. — 8 avril. Le chef de la raison Marcel Goy, à Vevey, est Marcel-Constant, fils de Constant Goy, de Vaulion, domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie. 28, Rue du Lae.

Boulangerie-pâtisserie. — 8 avril. Le chef de la raison Rodolphe Bütikofer, à Glion, est Rodolphe, fils de Rodolphe Bütikofer, de Mühleberg (Berne), domicilié à Glion. Boulangerie-pâtisserie.

Aktiven	(Nach Genehmigung der Antrage	chinasbilanz per 81. Dezember 1920 träge betr. Gewinnverteilung durch dis Generalversammlung vom 2. April 1921)				
Kassa Bankguthaben Wechsel. Darlehen auf Grundeigentun Darlehen gegen Faustpfände Wertschriften: Obligationen Aktien. Konto-Korrent-Debitoren Verwaltungsgebäude Mobilien Ausstehende Aktivzinsen	r	1,877,000 1,483,000 11,450 851,295 135,000	Ct. 61 88 35 33 - - 05 - 15	Aktienkapital Reservefonds. Ausserordentlieher Reservefonds Obligationen Sparkassa Kreditoren Rückstellung für Aktienstempel und Kriegssteuer Pensionsfonds Ausstehende Passivzinsen Dividendenkonto Tantieme Vortrag auf neue Rechnung.	Fr. 15,000,000 1,500,000 1,000,000 58,963,800 11,030,437 2,883,869 100,000 166,500 1,044,041 985,920 45,589 99,623	700 777 
Soll	Gewinn- und	Verlust-R	echn	ung per 31. Dezember 1920	Habe	n
Passivzinsen . Verwaltungskosten . Kantons- und Gemeindestet Freiwillige Beiträge . Provisionen . Abschreibungen auf Wertsch Gewinnsaldo	iern	179,906 113,467 5,000 5,188 82,795	Ct. 69 11 70 — 20 — 30	Saldo vom Vorjahre Aktivzinsen Provisionen Ertrag des Wechselkonto Wertschriften, Gewinn auf Obligationen	Fr. 86,281 5,037,006 18,678 16,103 3,463	Ct   30   15   85   85   85

Compte d'Immeubles.   3,281,971   30   Actions   45,000,000   -		lan général	PASSIF			
Prais généraux   Prais généraux   Prais généraux   Prais généraux   Prais d'émission et de timbre a l'augmentation de capital   Prais d'émission et de timbre sur nos actions   Produit du Portefeuille d'effets de change   Produits divers   Produ	Caisse Comptes-courants Banques * débiteurs *. Portefeuille d'effets de change Avances sur titres Coupons Portefeuille d'obligations titres Compte d'ordres en Fonds Publies Participations financières Renorts.	3,281,971 184,000 3,001,012 150,568,213 47,770,579 34,630,649 471,875 402,545 9,311,992 333,404 678,193 981,115	30 -59 -83 22 -47 75 55 90 -	Actions Réserve statutaire  * spéciale Banques * créditeurs * Créanciers en dépôts disponibles et en comptes-courants Traites à payer Créanciers à termes Intérêts dus aux créanciers à termes Dividende Compte d'acceptations	45,000,000 4,500,000 11,500,000 24,412,794 100,267,152 859,982 58,150,251 666,146 3,765,147 6,418,554	Ct. — 211 16 26 20 35 70 85 51
Fr.   Ct.   Fr.   Fr.   Ct.   Fr.   Fr.	and the second s	255,861,645	24		255,861,645	24
Intérêts payés	DEBIT	Compte d	le P	rofita et Pertes	CRÉDI	T
(A. G. 63) 18,378,650 79 18,378,650 79						_

### Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

### France - Coefficients de majoration des droits de douane

Suivant décret du 2 avril, publié dans le « Journal officiel » du 7, le tableau coefficients de majoration des droits de douane annexé au décret du 8 juillet 19191) est complété ou modifié ainsi qu'il suit en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les numéros précédant les désignations des marchandises sont œux du tarif douanier français, les chiffres entre parenthèses indiquent les coefficients en vigueur jusqu'ici):

Aluminium: en lingots ou déchets (0) 4; laminé, forgé ou Ex 203 Ex 0375

fondu (0) 3; en fils (0) 2,5;
Cellulofd (y compris l'ivoire et l'écaille factices) brut, en masse, plaques, feuilles non ouvrées, tubes, jones, bâtons (0) 5; en feuilles polies, mâtées, colorées ou ouvrées d'une

manière quelconque (0) 5; Bouteilles, fioles et flacons ordinaires, pleins ou vides (0) 4; Les mêmes, munics d'un bouchon mécanique (0) 3,5; 359 359 bis 359 ter Les mêmes, se bouehant à l'émeri (0) 4; 359 quater Bouteilles dites champenoises (0) 4;

Bouteilles à bague percée (0) 3,5; Bouteilles, fioles et flacons en verre, taillés, gravés ou dé-corés (2,7) 4; 359 quinq. Ex 359 Tissus de lin, de chanvre ou de ramie purs, unis ou ouvrés:

éerus (3) 5: blanchis, crémés, lavés ou apprêtés (2,8) 6,5; 382 imprimés, teints et ouvragés (2,9) 6,5;

4) Voir le nº 171 de la Peuille du 18 juillet 1919.

Ex 533

Pièces détachées de machines, de timonerie de frein et de transmissions, en fer ou en acier forgé ou estampé, en fer ou en acier moulé, en fonte malléable, et pièces détachées de cadres porteurs de chassis d'automobile en tôle d'acier emboutie ou soudée (à l'exception des pièces manifestement destinées à des machines agricoles et importées avec ces dernières ou

risolément) brutes (1,5) 3;
Pièces détachées de chaudières et d'appareils similaires en tôle emboutie ou soudée, brutes (1,5) 3;
Tabletterie d'autres matières (tous autres objets) en celluloïd, y compris l'ivoire et l'écaille factices (1,5) 5. Ex 533 sexiès

Ex 641 bis

Envois de montres et de bijouterie. Jusqu'à nouvel avis, les envois de montres et de bijouterie à destination de l'Allemagne et de pays en transit par l'Allemagne ne peuvent plus être admis à l'expédition par la poste que si les marchandises sont emballées dans des eaisses en bois dont les parois auront au moins 10—12 mm d'épaisseur. En outre, les eaisses en bois doivent être entourées de toile. Une forte ficelle dont les extrémités seront si possible plombées devra être placée sur la toile. En tout état de cause on y apportera le nombre voulu de eachets. La ficelle, les cachets ou les plombs doivent être placés de telle manière qu'un déplacement de la ficelle ne puisse pas se produire ou qu'il ne puisse en tout cas pas avoir lieu sans attirer l'attention.

Schweizer Mustermesse in Basel. Nach Rücksprache zwischen der Direktion der Mustermesse und dem Vorstand des Schweizerischen Werkbundes wurde für die diesjährige Mustermesse eine Ausstellung von Mit-

gliedern des Werkbundes und anderer eingeladener Künstler in Aussicht genommen, die vom Basler Gewerbemuseum veranstaltet wird und in dessen Räumen stattfinden soll, gleichzeitig mit einer Ausstellung künstlerischer Reklame in der Mustermesse und einem Zyklus öffentlicher Vorträge über die entprechenden Gebiete.

Die Werkbundausstellung soll in knapper Zusammenstellung auserlesene Möbel und Holzarbeiten, Werke in Edelmetall, Schmiedeisen usw., Erzeugnisse textiler Kunst, Töpfereien und Gläser, Bucheinbände und Graphik umfassen, dazu in gerahmten Zeichnungen und Photographien Werke der Baukunst und der dekorativen Plastik.

der dekorativen Plastik.

— Uhren- und Bijouteriesendungen. Uhren- und Bijouteriesendungen nach Deutschland und Drittländern über Deutschland werden bis auf weiteres nur noch dann zur Postbeförderung angenommen, wenn die Waren in Holzkisten nir mindestens 10—12 mm dieken Wänden verpaekt sind. Ausserdem sind die Holzkisten in Leinwand einzuschlagen. Ueber der Leinwand ist eine starke Verschnürung tunlichst mit Bleiverschluss, jedenfalls aber sind eine hinreichende Anzahl von Siegeln anzubringen. Die Verschnürung, Versiegelung oder Verbleiung sollen so zweckmässig angebracht werden, dass ein Abstreifen der Verschnürung nicht oder jedenfalls nicht unauffällig vorgenommen werden kann. men werden kann.

n - Regie : PUBLICITAS A. G.

### Anzeigen — Annonces — Annunzi

· Régie des annonces PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte DOLL CE

Basel, Antwerpen, St. Gallen, St. Louis, Mulhouse (France) III III III

### Bestorganisierter Textilverkehr

England-Schweiz-Elsass Regelmässiger Uebersee - Export

Billigste Manipulation und Abtransporte von Robstoffen der Textil-Branche in den Seebafen durch eigene Fachteute

Assekuranz - Lagerung - Veredlungsverkohra

### Rechnungsruf

Die Obst- und Gemüsedörrerel Lützelflüh A. G., mit Sitz- in Lützelflüh, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1920 die Liquidation beschlossen.

An alle Gläubiger dieser Gesellschaft ergeht gemäss Art. 665 O-R. die Aufforderung, ihre Ansprüche sofort an den unterzeichneten Liquidator einzureichen.

(370 R) '1050

Lützelflüh, den 8. April 1921.

Obst- und Gemüsedörreret A. G. Lützelflüh (in Liq.),
Der Liquidator: H. Trachsel, Notar,
Notariats- & Verwaltungsbureau Haldimann & Trachsel.

# Verkauf von Eichenfässern

Die Eldg. Alkoholverwaltung in Bern hat ab ihrem Alkoholdepot in Delsberg einige hundert amerikanische Spritbarrels von 180-200 Liter Gehalt so lange frei zum Preise von Fr. 20 per Stück bei Abnahme von mindestens 50 Stück unfrankiert gegen Barzahlung abzugeben.

Bern, den 2. April 1921. (2331 Y) '951

Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

## Vente de lûts en chêne

la pièce, jusqu'à concurrence de la quantité disponible et contre paiement comptant, quelques centaines de fûts vides · barils à alcool américains, d'une contenance d'environ 180 à 200 litres. Ces fûts sont livrables par l'entrepôt des alcools de Delémont en quantités d'au moins 50 pièces, frais de transport à la charge de l'acheteur. (2333 Y) 1953

Berne. 2 avril 1921.

Régie fédérale des alcools, à Berne.

### Communes fribourgeoises et Navigation

### Empront à primes de trois millions de francs de 1887 Soixante-neuvième tirage au sort opéré le 31 mars 1921

des obligations remboursables au 20 janvier 1922 Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec on gans primes, plus l'intérêt différé de fr. 52 50

difference de la constante de							(20101) 1000			
Mos .	Fr.	No	Fr.	. Non	. Fr ]	Nos	Fr.	Nos	Fr.	
562	502.50	14,681	102.50	28,260	102.50	38,151	102.50	50,493	102, 50	
683	102.50	15,921	102.50	28,824	102.50	38,299	102.50	51,144	502 50	
816	103.50	16,232	102.50	28,889	102.50	38,723	102.50	51,492	102.50	
999	102.50	17,623	5102.50	29,584	102. 50	40,325	102.50	51,728	102 50	
2,712	102.50	18,035	102.50	29,620	102.50	40,651	102.50	52,803	102.50	
4,602	502.50	18,592	102.50	31,057	102.50	41,301	102.50	53,859	102 50	
4,652	102.50	18,805	102.50	33,099	502. 50	42,680	502 50	54,153	102.50	
8,955	102.50	19,661	102.50	33,684	102.50	42,913	102.50	55,440	102.50	
9,915	102.50	19,685	102. 50	34,404	102.50	43,199	102.50	56,578	102. 50	
10,084	102. 50	19,887	102.50	34,455	102.50	44,459	102.50	56,958	102.50	
10,491	102.50	20,617	102.50	34,669	102.50	45,040	102.50	57,797	102.50	
10,937	502.50	24,474	102.50	35,288	162. 50	45,464	102.50	57,910	102.50	
12,427	502.50	25,044	502. 50	35,837	102.50	47,857	502.50	58,535	102.50	
13,554	102.50	25,172	102.50	35,853	102.50	48,007	102, 50	59,313	502.50	
13,633	102.50	26,198	. 102:50	36,680	102.50	48,562	102. 50	8 10 1		
14,065	102.50	26,356	102.50	37,196	102, 50	49,648	102. 50	1	7	
14,073	102.50	26,402	102. 50	37,690	102.50	50,378	102.50	1 2 3	1 1911	

On peut s'abonner, auprès de la Basque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbresposte ou par versement sour notre compte chèque postal II a 49, en y indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'Etranger, payables en francs suisses.

Fribourg, le 31 mars 1921.

Banque de l'Etat de Fribourg.

### Aktiengesellschaft

# Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen

Samstag, den 16. April 1921, nachmittags 21/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

#### TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
- 8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Grundkapitals und entspreehende Revision von Artikel 4 der Statuten.
- Eventuell Konstatierungsbesehluss betreffend Zeichnung und Voll-einzahlung der neuen Aktien.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Ak-

Die Eintrittskarten können bis zum 14. April 1921 abends gegen Einrel-chung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden:

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen; bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich; bei der Schweiz. Banksesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen; bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, und in unserem Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Versammlung, sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (389 Q) 1003 (389 Q)

Schaffhausen, den 6. April 1921.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: A. Gemperle-Beckh.

# RANOUEDEGE

Messieurs les actionnaires de la Banque de Genève sont convoqués en

# assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 avril 1921, à 2 h. et demie après-midi dans les locaux de la Banque, 4, Rue du Commerce

#### ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1920.
- 2. Rapport de messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3. Délibération, approbation des comptes, fixation du dividende-4. Election d'administrateurs.
- 5. Election des commissaires vérificateurs.

Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres à la Banque trois jours au moins avant celui fixè pour la réunion.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, dès le 20 avril 1921, dans les Bureaux de la Banque, du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport de messieurs les commissaires-(20953 X) ; 1090

Genève, le 12 avril 1921,

Au nom du conseil d'administration, Le président: J. Roux.

### 5" o Société des Hôtels Splendide, Royal & Excelsior, à Aix-les-Bains

Les coupons au 1er avril 1921, des obligations et bons de l'emprunt ci-dessus, sont payables dès ce jour en Frs. français 12.50 et 2.50 respectivement; à Genève à la Société de Banque Suisse, ainsi qu'à ses Agences; à Lausanne Comptoir d'Escompte de Genève; à Montreux à la Banque de Montreux; à Vevey à l'Union de Banques Suisses. ;1070